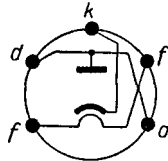


EA 766^{*)}

SUBMINIATUR-DIODE



max. Abmessungen



Sockelschaltchema

VORLÄUFIGE TECHNISCHE DATEN

Heizung:

Heizspannung	U_f	6,3	V
Heizstrom	I_f	150	mA

Grenzwerte:

Diodenspannung	$U_{d \max}$	150	V
Impulsspitzenspannung	$u_{\Omega \max}$	420	V
Diodengleichstrom	$I_{d \max}$	9,0	mA
Diodenspitzenstrom	$i_{d \max}$	54	mA
Spitzenspannung zwischen Faden und Katode	$\hat{u}_{f/k \max}$	330	V
f neg., k pos.			

^{*)} Röhre befindet sich in der Entwicklung

VEB FUNKWERK ERFURT

Erfurt, Rudolfstraße 47

Telegrammanschrift: Funkwerk Erfurt — Fernruf 5071 — Fernschreiber 055306

Bei $I_d = 18 \text{ mA}$ beträgt der Gleichspannungsabfall 3,1 V

Sockel: 5poliger Subminiatursockel

Gewicht: ca. 4 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“

Warennummer 36 66 20 00

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 517283, 517285/86
oder

Exportbüro für Elektronenröhren der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1–5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 636584 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Dezember 1956

Änderungen vorbehalten